Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 161. Donnerstag, den 12. July 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. July 1832.

Herr Major Graf v. Röder nebst Gemahlin von Marienwerder, log. im engl. Hause. Herr Prediger Bobrick nebst Familie aus Neuteich, Herr Gutsbesitzer Meske aus Strellin, Herr Landschafts-Secretair Schröder aus Stolpe, Herr Gutsbesitzer v. Tucholka aus Kosiela, Herr Secretair Dorsch aus Graudenz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Löber und Schreiber von Magdeburg, Hr. Kaufm. Czaplinski von Warschau, Herr Kaufmann Schultz von Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Actuarius Weigt von Flatow, log. im Hotel de Thorn. Frau Gutsbesitzerin Kühlbrun nebst Familie von Bromberg, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Hr. Obrist-Lieut. v. Güntzel nach Thorn. Hr. Gutsbesitzer v. Piwnicki nach Malsow. Herr Landrichter Freyer nebst Gemahlin und Herr Friedensrichter Grünert nach Jastrow. Hr. Kaufmann Regehr nach Pr. Stargardt. Hr. Gutsbesitzer Peguilhen nach Mirau.

Avertissements.

Dem Publiko wird bekannt gemacht, daß der Schneidermeister Friedrich Peter, und seine verlobte Braut, Wittwe Anna Maria Seidler, geb. Seraphin, beide von hier, vor Eingehung ihrer Ehe, durch den, am 18. Juny c. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen haben.

Elbing, den 21. Juny 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Es haben der hiesige Sattlermeister Carl Gustuv Tornwaldt und dessen verlobte Braut, die bisher unverehel. Amalia Dorothea Florentine Sannemann durch einen am 9. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag die hier statutarisch

statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die Ausführung einiger nothwendigen Reparaturbaue bei der hiesigen Karmeliter-Kirche soll im Wege der öffentlichen Licitation dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Es stehet hiezu ein Termin auf

den 14. July c. V. M. um 10 Uhr

in der Behausung des Unterzeichneten (Sandgrube № 391.) an, zu welchem sachverständige Unternehmer, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen und Kosten-Anschläge hier einzusehen sind.

Danzig, den 9. July 1832.

Der Major und Garnison-Verwaltungs-Direktor v. Ossowski.

Hoher Regierungs-Verfügung zufolge soll die auf 139 Rthl. 19 Sgr. 7 Pf. veranschlagte Errichtung eines neuen Zaunes um den Hofplatz und Reparatur des Zaunes um den Garten des Oberförster-Etablissements hieselbst, öffentlich ausgeboten und dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu ist ein Licitations-Termin

auf den 24. d. M.

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Amts anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Unternehmer, wenn er dem Amte nicht als ein sicherer Mann bekannt ist, im Termin eine legale Caution von 50 Rthl. deponiren muß.

Der Anschlag kann in der hiesigen Registratur in den Dienststunden täglich eingesehen werden.

Sobbowitz, den 5. July 1332.

Königl. Preuß. Domainen-Amt.

Der baufällige mit Kupfer bedeckte hölzerne Thurm auf dem Gebäude der Hauptwache am Langgasserthor soll an den Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 13. July c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 7. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Der Anordnung Einer Königl. Hochverordneten Regierung gemäß, sollen einige Strecken Bankette beilängs dem alten Radaunedamm und Mottlauwall bei Kramps Amts Sobbowitz zusammen mit 80 Schachtruthen Erde dem Mindestfordernden beizufahren überlassen werden.

Zur diesfalsigen Licitation ist ein Termin zum

Dienstag, den 17. d. M., Vormittags um 10 Uhr,

an Ort und Stelle beim Kramps-Kruge anberaumt, wohin Unternehmungsfähige eingeladen werden.

Danzig, den 6. July 1832.

Königliche Deich-Inspection.

Entbindungen.

Die gestern Abends um 3/4 10 Uhr schnell und glücklich überstandene Entbindung meiner Frau, von einer gesunden Tochter, theilnehmenden Freunden und Bekannten ganz ergebenst anzuzeigen, beehre ich mich hierdurch.

G. Müller, Prem.-Lieutenant
aggr. dem 4ten Infanterie-Regiment.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzeige. Danzig, den 11. July 1832. O. L. v. Dühren.

Anzeigen.

Ein weiß und braun gefleckter Hühnerhund mit kurzer Ruthe, an welcher das Ende weiß ist, und starken krummen Vorderbeinen hat sich am 29. v. M. verlaufen. Wer denselben St. Katharinen-Kirchensteig № 496. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Wer eine Wohnung von 4 aneinanderhängenden Zimmern, Küche ic., wo möglich auf der Rechtstadt zu vermiethen Willens ist, beliebe Adressen unter Litt. Z. im hiesigen Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Sollte Jemand geneigt sein, einzelne kleine, von mir während meiner Muße componirte Ouverturen gegen billige Entgeltung in Druck zu nehmen, so bitte ich, sich bei mir Glockenthor № 1974. zu melden. Friedr. Theod. Eggert.

Das Grundstück № 23. in Schidlitz, von der Stadt kommend das erste linker Hand, bestehend in einem Häuschen von 2 Stuben, Stallung, Keller und einem Garten von etwa einem magdeb. Morgen ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht darüber auf Neugarten neben der Wacht № 516. zu erhalten.

Das Haus Baumgartsche Gasse № 1033., welches seit vielen Jahren eine Böttcherwerkstelle gewesen ist, und aus 7 Stuben nebst übrigem Gelaß bestehet, ist aus freier Hand zu verkaufen, oder im Ganzen zu vermiethen. Das Nähere Tischlergasse № 610.

Montag, den 16. July, Nachmittags 4 Uhr,

soll in dem Erbpacht-Vorwerke Mühlenhoff, zwischen Leastrieß und Oliva belegen, der Winter-Roggen, von ohngefähr 36 Scheffel Saat, die auf zwei Stücke ausge-

säet sind, auf dem Holm öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und es werden demnach die resp. Kauflustigen ersucht, sich in dem Vorwerkshause zu Mühlenhoff zur benannten Stunde einzufinden.

Dieses Vorwerk ist auch übrigens in seinem ganzen Flächeninhalt mit den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden auf mehrere Jahre zu verpachten, und es können die Bedingungen jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen, auch nähere Verabredungen darüber in dem oben benannten Termine selbst Satt finden.

Zernecke, Dec.-Commiss. Frauengasse № 875.

Lotterie.

Morgen den 13. d. ist die Ziehung der 1ten Klasse 66ter Lotterie; Loose dazu sind in meinem Comptoir Langgasse № 530. noch zu haben. Rotzoll.

Ganze, halbe und viertel Loose zur 1ten Klasse 66ter Lotterie, welche morgen den 13. July c. gezogen wird, sind in meinem Lotterie-Komtoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

Vermiethungen.

Heil. Geistgasse № 924. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne nebst Schlafkabinet an Herren vom Militair oder Civil sogleich zu vermiethen.

Am Buttermarkt № 2093. sind 3 Stuben nebst Küche, Boden und Keller eine Treppe hoch, zusammen oder auch einzeln, billig zu vermiethen, auch würde diese Wohnung sich gut als Eintrittswohnung für Familien vom Lande, oder zum Dominiksmarkt eignen. Das Nähere ist täglich bis 4 Uhr Nachmittags daselbst zu erfahren.

Das in der Hundegasse № 335. belegene Haus, mit 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller, Kammern und manchen andern Bequemlichkeiten, ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Die Bedingungen sind Langgasse № 394. zu erfahren.

Hundegasse № 81. ist eine Stube, Cabinet, Küche, Speisekammer, in einer Etage, und Boden gleich oder zu rechter Zeit zu vermiethen.

Hundegasse № 82. ist ein meublirter Saal nebst Cabinet an einzelne Herren gleich oder zu rechter Zeit zu vermiethen.

Rittergasse, wasserwärts № 1669., ist die mittlere Wohnung, mit 3 Stuben, Keller und Boden, zu vermiethen, und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere altstädtschen Graben № 1820. zu befragen.

Altstädtschen Graben № 1280. sind 2 Stuben nebst Hausraum und Küche und einem großen Boden zu vermiethen.

Vorstädtschen Graben № 2059. ist ein freundliches Logis nebst Alkoven zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

Hundegasse № 353. ist ein Stall für 5 Pferde nebst Gelaß zum Futter und eine große Wagen-Remise von Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere beim Rendant Foß.

Ein Reisewagen nebst Vorgespann ist Jungfergasse № 478. billig zu vermiethen.

Tobiasgasse № 1560. sind 2 Stuben sogleich oder zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen Tobiasgasse № 1558.

Schmiedegasse № 288. ist die zweite Etage, bestehend aus 3 decorirten Zimmern, nebst Küche, Kammer, Boden und Keller, an ruhige Bewohner zu rechter Zeit zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Couleurte seidene Westen mit ganz neuen Mustern à 1 Rthl. 10 Sgr. offerirt M. D. Davidson.

Schwarze und couleurte moderne Umschlagetücher mit eingewirkten Kanten, desgleichen grau gemusterte Damenstrümpfe à 12 Sgr., wie auch rosa Flanell und sehr billigen Nett und Nett-Tull erhielt so eben M. D. Davidson.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das der Wittwe und den Erben des Ziegelbrenners Johann Gerstendorff gehörige sub № 216. a. in Tolkemitt belegene, auf 26 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 25. September c. um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Herrn Justiz-Rath Nitschmann in Tolkemitt anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann auf der Gerichtsstube in Tolkemitt zu erscheinen, die Verkaufs-Bedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden Elbing, den 25. Juny 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Das zur Pächter Flockenhagenschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörig gewesene, von dem Kaufmann Werner acquirirte Rustical-Grundstück in dem

Dorfe Grebin belegen, welches in dem Hypotheken-Buche sub № 6. verzeichnet ist, und nach demselben in 1 Hufe 15 Morgen culm. Land emphiteutischer Qualität nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, nach einer im September-Monate v. J. bewirkten neuen Vermessung aber einen Flächeninhalt von 57 Morgen 295 □Ruthen culm. hat, nachdem es auf die Summe von 1976 Rthl. 19 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege der Resubhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 11. August c. Vormittags 11 Uhr
" 11. September — " —
" 12. October — " —

von welchem der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an der Gerichtsstelle angesetzt. Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe des in Schöneberg sub № 7. Litt. B. gelegenen, der Wittwe Regina Schulz geb. Hopp und den Erben ihres verstorbenen Ehemanns Jacob Schulz gehörigen, auf 152 Rthl. 20 Sgr. abgeschätzten Grundstücks, bestehend aus Wohnhaus, Stall und Scheune und einem Morgen Land culm. haben wir den peremtorischen Bietungs-Termin auf

den 23. August c. a.

Morgens 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetzliche Hindernisse obwalten sollten. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Tiegenhoff, den 23. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Von dem Königl. Landgericht zu Marienburg werden auf den Antrag der Interessenten diejenigen aufgefordert, welche an nachstehend benannte, angeblich verloren gegangene Dokumente

1) an die Ausfertigung des Erbvergleichs vom 10. Januar 1791 aus der für die Helena Regehr ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 27., zu Stadtschwenterfelde Rubr. III. loco 1. 100 Rthl. Muttergut und 50 Rthl. Hochzeitsteuer vermöge Dekrets vom 29. Juni 1805 eingetragen worden;
2) an die Ausfertigung der gerichtlich recognoscirten Obligation, der Wittwe Christine Gröning geb. Hellbart und der Wittwe Maria Lucht geb.

Nicolai vom 12. Juni 1795, der gemäß ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 35. zu groß Lesewitz Rubr. III. loco 1. für den daselbst verstorbenen Organisten Johann Jacob Wienert, ein Darlehn von 133 Rthlr. 10 Sgr. zu 4 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 15 September ejusd. ingrossirt worden;

3) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Jacob Dyckschen Eheleute vom 9. May 1804, der zufolge ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 772. zu Marienburg Rubr. III. loco 2. für die Armenkasse daselbst, ein Darlehn von 16 Rthlr. 20 Sgr. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 30. Juni ejd. eingetragen worden;

4) an die Obligation der George Salomon Weißnerschen Eheleute vom 12. May 1789, aus welcher ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 2. Litt. B. zu Wernersdorff Rubr. III. loco 1. für das Dom-Capitel zu Frauenburg 666 Rthlr. 20 Sgr. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 5. Juni 1806 intabulirt worden;

5) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Bartel Dislowitzschen Eheleute vom 19. Juli 1803 der gemäß ins Hypotheken-Buch des dem Züchnermeister Johann Gottfried Grew zugehörigen Grundstücks № 810. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für das Hospital Gottes-Keller daselbst, ein Darlehn von 100 Rthlr. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 19. Juli ejd. eingetragen worden;

6) an den gerichtlich recognoscirten Kauf-Kontrakt vom 14. April 1802, und conf. am 16. März 1805, auf Grund dessen ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 9. zu Parschau Rubr. III. loco 20. für den Einsaaßen Jacob Thimm daselbst, jetzt dessen Wittwe und Erben 500 Rthlr., vermöge Dekrets vom 16. März ejd. ingrossirt worden;

7) an den gerichtlichen Auseinandersetzungs-Rezeß vom 16. Februar 1804 und den gerichtlich recognoscirten Kauf-Kontract vom 26. April ejusd., denen gemäß ins Hypotheken-Buch des dem Stellmachermeister Schwarz zugehörigen Grundstücks № 196. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für die Florentine Wichert, verehlicht an den Schuhmachermeister George Stolz zu Marienwerder, 210 Rthlr. 11 Sgr. 6 Pf. Erbgelder, zu 3 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 17. Februar 1806 intabulirt worden;

8) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Samuel Gottfried Reichschen Eheleute vom 14. Juli 1802 der zufolge ins Hypotheken-Buch des dem Schneidermeister Johann Krüger zugehörigen Grundstücks № 268. zu Marienburg Rubr. III. loco 2. Litt. a, für die Prediger-Wittwen-Verpflegungs-Kasse daselbst, 66 Rthlr. 20 Sgr. zu 6 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 23. Juli ejd. eingetragen worden;

9) an die vidimirte Abschrift der gerichtlichen Obligation vom 13. April 1816, welche für den Oekonom Johann Warkentin gefertigt worden, zum Beweise daß ihm von dem ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 821. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für die Kinder des verstorbenen Kaufmanns Abraham Warkentin vermöge Dekrets vom 26. May ejd. eingetragene

Capital von 22 Rthr 20 Sgr. 4 Pf., die Hälfte mit 11 Rthl 10 Sgr. 2 pf. gebührt;
als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen glauben, in dem angesetzten Präjudicial-Termin

den 21. Juli c.

Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihren Anspruch anzubringen, und zu bescheinigen, widrigenfalls die sub 1. bis 9. aufgeführten Dokumente, mit den denselben beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheinen für mortificirt erklärt, an Stelle der sub 1. 2. 3. 4. 5. 6. und 7. bezeichneten Instrumente neue Urkunden gefertigt, und die in den übrigen Dokumenten benannte Posten in den concernenten Hypotheken-Büchern werden gelöscht werden.

Marienburg, am 23. März 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 10. July 1832.

Joh. Ant. Vorschke v. Danzig, k. v. New Castle m. Kohlen. Kuff. Elisabeth. Friederike. 113 N.
John W. Larren v. Grenock, k. v. Sunderland m. Ball. Brigg. Star. 130 T. Hr. Gibsone.
Geert Jans. Gnodde v. Sapmeer, k. v. Amsterdam m. Stückg. Tjalk. drie Gebröders. 40 L. Hr. Focking.
Jörgen Toxward v. Copenhagen, k. v. da m. Stückg. Galeas. der unge Hendrik. 53 N. Hr. Fromm.
J. H. Cappen v. Harlingen, k. v. Schidam m. Ball. Smack. Vr. Elisabeth. 53 N. Ordre.
W. Chapmann v. Starbro, k. v. Hull mit Ball. Brigg. Ann. 118 T. Hr. Gibsone.

G e s e e g e l t.

D. Hudson nach London m. Getreide.
B. H. Decker nach Amsterdam m. Getreide.
J. L. Groß — Petersburg — Zink.
D. F. Netzer — Lübeck — Holz.
H. G. Lonees — Amsterdam — Getreide.

Der Wind N. N. W